



Eine Veranstaltung von:



Einladung zum Kongress

**„Europäische Heimat als Brücke -
Städtepartnerschaften
gestern, heute und morgen“**

**Wie gründet man Städtepartnerschaften?
Wie belebt man sie?
Wie entwickelt man sie weiter?**

Sa., 28. Juli 2018, 10.30 Uhr
im **Haus der Heimat**, Schlosstr. 92,
70176 Stuttgart



Liebe Interessierte der Städtepartnerschaftsarbeit,

Städtepartnerschaften sind ein festes Band, das viele Menschen in Europa verbindet. Der BdV-Bund der Vertriebenen, die Europa-Union, die Jungen Europäer - JEF Baden-Württemberg und die DJO-Deutsche Jugend in Europa möchten ihren Beitrag dazu leisten, um die Städtepartnerschaften im Land zu stärken. Der Kongress soll dazu dienen, neue Impulse zu geben und den Austausch von Vertretern und Interessierten der Städtepartnerschaftsarbeit zu ermöglichen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Partnerschaften, die aus den Verbindungen in die Vergangenheit des deutschen Ostens und der deutschen Siedlungsgebiete in Ost- und Südosteuropa hervorgegangen sind.

Haben Sie Interesse an einer Städtepartnerschaft, dann sind Sie herzlich eingeladen.

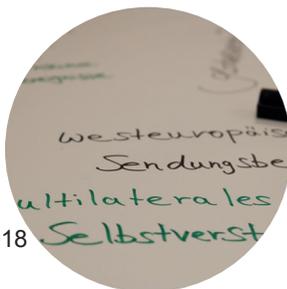
Ihre
Iris Ripsam, BdV-Bund der Vertriebenen Baden-Württemberg
Evelyne Gebhardt, Europa-Union Baden-Württemberg
Hartmut Liebscher, DJO - Deutsche Jugend in Europa Baden-Württemberg
Marc-Oliver Buck, Junge Europäer - JEF Baden-Württemberg

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

E-Mail: info@jef-bw.de
Telefon: 0711/12558068

Anmeldeschluss: Freitag, 20. Juli 2018



Programm

- 10.30 Uhr** Eröffnung und Impulsreferat durch Dr. Inge Gräßle MdEP
- 11.00 Uhr** Workshoparbeit mit folgenden Länderschwerpunkten

1. Tschechische Republik

Städtepartnerschaft: Rastatt-Schlackenwerth/Ostrov und Stuttgart – Brunn/Brno
Impulsreferat: Horst Hippmann, Heimatkreisbetreuer Schlackenwerth und Dr. Frédéric Stephan, Abteilung Außenbeziehungen der Stadt Stuttgart
Moderation: Jonathan Berggötz

2. Polen

Städtepartnerschaft: Ostfildern – Birawa/Bierawa
Impulsreferat: Günther Zimmermann, Landesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien
Moderation: Dr. Petra Püchner

3. Donaunraumstrategie / Serbien

Partnerschaft Land BW – Woiwodina/Vojvodina
Impulsreferat: Dr. Karl-Peter Krauss, Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde
Moderation: Florian Ziegenbalg

- 12.30 Uhr** Mittags-Imbiss
- 13.00 Uhr** Abschlusspanel mit Vorstellung der Ergebnisse
- 13.30 Uhr** Schlusswort, Iris Ripsam, Landesvorsitzende des BdV-Bundes der Vertriebenen Baden-Württemberg